

# FINANZTIP

## Pressegespräch: Vortrag

– Es gilt das gesprochene Wort –

### Robert Haselsteiner:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

heute startet Finanztip seine Arbeit für die Verbraucher aus unserem neuen Büro in Berlin. Marcus Wolsdorf und ich sind die Gründer und Eigentümer von Finanztip und möchten Ihnen zunächst unsere Beweggründe dafür schildern, warum wir Finanztip gestartet haben. Danach wird Ihnen Herr Tenhagen einen Überblick geben, wie wir arbeiten und wo wir hin wollen. Wie wir sowohl aus dem eigenen Umfeld als auch aus zahlreichen Studien wissen, verfügen die deutschen Verbraucher über eine eher schlechte Finanzbildung. Eine Studie der ING-DiBa aus dem Jahr 2013 hat gezeigt, dass jeder zweite deutsche Verbraucher keine Finanzbildung hat.

## FINANZEN: EIN BUCH MIT SIEBEN SIEGELN....



- Deutsche kennen sich mit Finanzthemen besonders schlecht aus



- Viel Unsicherheit im Umgang mit Geld
- Keine Aktienkultur – Großteil des Vermögens in Zinsprodukten (Tagesgeld, Festgeld, Lebensversicherungen)
- Keine Chance, komplexe Finanzprodukte zu verstehen – leichtes Spiel für Anbieter, überteuerte Produkte zu verkaufen
- Verbraucher haben weniger Geld in der Tasche und fallen häufig auf falsche Finanzprodukte rein

FINANZTIP

# FINANZTIP

Das führt dazu, dass Verbraucher viele Fehler machen, Geld verschenken und immer wieder auf die Marketingversprechen und „Finanzinnovationen“ von Finanzvertrieben und Produktanbietern hereinfliegen. Das wollen wir ändern! Indem wir die Menschen dort abholen, wo sie heute mit der Suche nach Finanzinformationen beginnen: im Internet. Denn die erste Anlaufstelle für jeden Verbraucher ist heute eindeutig Google. Das zeigen eindrucksvoll die monatlichen Suchvolumina, die Google veröffentlicht:

## MONATLICHE SUCHANFRAGEN BEI GOOGLE



Was Verbraucher tun, hängt also maßgeblich davon ab, welche Suchergebnisse die Menschen finden, wenn sie einen bestimmten Suchbegriff bei Google eingeben. Das Problem ist, dass die Suchergebnisse bei Google aus Verbrauchersicht nicht ideal sind. Auf der folgenden Folie haben wir die wesentlichen Arten von Anbietergruppen aufgeführt, die heute die Suchergebnisse dominieren.

# FINANZTIP

## WAS FINDEN VERBRAUCHER IM NETZ?

Vergleichs-portale	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Suggestieren eine vollständige Marktabdeckung, arbeiten aber nicht mit allen Produkthanbietern zusammen</li><li>▪ Produkthanbieter mit hohen Provisionen werden besonders promotet</li><li>▪ Hoher Druck, immer die günstigsten Preise zeigen zu müssen, führt zu „kreativen Auswüchsen“ (z.B. Teldafax, Stromboni, Billig-BUs etc.)</li><li>▪ Viele „Pseudo“-Portale, die nur fremde Rechner eingebunden haben</li></ul>
Leadhändler	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Versprechen dem Besucher einen Vergleich, verkaufen die Anfrage („Lead“) dann aber an Finanzdienstleister weiter</li><li>▪ Vor allem im beratungsintensiven Bereich (BU, PKV etc.) sehr verbreitet</li></ul>
Online-Medien	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Sehr allgemein gehaltene Artikel, i.d.R. kein eigenes Expertenwissen</li><li>▪ I.d.R. keine konkreten Handlungs-/Produkttempfehlungen</li><li>▪ Häufig Kooperationen mit Produkthanbietern oder Vergleichsportalen</li></ul>
test.de	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Hochwertiger Content, aber kostenpflichtig (Paywall)</li><li>▪ Statische Artikel aus der Printedition, keine laufende Aktualisierung</li></ul>

## FINANZTIP

Keines dieser Ergebnisse bietet dem Verbraucher, was er eigentlich braucht: Von Experten unabhängig recherchierte Ratgeber, die einfach und verständlich aufbereitet sind, konkrete Handlungsempfehlungen beinhalten und immer auf dem aktuellen Stand sind. Und die kostenlos verfügbar sind und bei denen der Verbraucher sicher sein kann, dass sie ausschließlich seine Interessen vertreten.

Genau das sind die Eckpfeiler des Finanztip-Konzepts.

### WAS WÄRE FÜR VERBRAUCHER IDEAL?

	FINANZTIP
Unabhängige Recherche durch Experten	✓
Einfache und verständliche Darstellung	✓
Konkrete Handlungsempfehlungen	✓
Laufende Aktualisierung der Ratgeber	✓
100% online und 100% kostenlos	✓
Ausschließlich im Interesse des Verbrauchers	✓

Unsere Experten recherchieren unabhängig und ausschließlich im Interesse des Verbrauchers. Sie suchen immer nach der aus Sicht des Verbrauchers besten Lösung und liefern klare Handlungsempfehlungen – in Form von übersichtlichen, verständlichen Ratgebern, die laufend aktualisiert werden.

## FINANZTIP

# FINANZTIP

Unser Ziel ist es, möglichst viele Menschen mit unseren Inhalten zu erreichen und ihnen zu helfen. Aus diesem Grund war für uns auch von Anfang an klar, dass unser Angebot kostenlos sein muss. Gleichzeitig wollten wir, dass es werbefrei ist.

Daher haben wir uns für eine Monetarisierung über Affiliate-Links entschieden.

Näheres dazu erklärt Ihnen nun Marcus Wolsdorf.“

## Marcus Wolsdorf:

„Affiliate-Links sind ein verbreitetes Instrument im Internet, mit dem Anbieter andere Webseiten dafür vergüten, dass sie ihnen Besucher zuführen. Die Abrechnung erfolgt je nach Anbieter und Produkt entweder auf Basis von Klicks, Anfragen oder Abschlüssen.

## FINANZIERUNG DURCH AFFILIATE-LINKS

- **Affiliate-Programme:** Viele Webseiten bieten sog. Affiliate-Programme an, durch die sie andere Webseiten für zugeführten Traffic eine Vergütung bezahlen (z.B. pro Click, pro Anfrage oder pro Abschluss). Finanztip nutzt diese Programme, um Erträge zu generieren.
- **Unabhängige Recherche:** Ratgeber werden von Redakteuren/Experten ohne Berücksichtigung möglicher Affiliate-Links erstellt – Links werden erst später durch einen komplett separaten Bereich gesetzt. Keine Einflussnahme auf Redakteure (im Redaktionskodex verankert).
- **Volle Transparenz:** Alle Affiliate-Links werden durch ein \* gekennzeichnet:

The image shows two side-by-side screenshots of insurance offers. The left screenshot is for Check24 and has a red circle around the text 'Check24\*' with a red arrow pointing to it from the label 'Mit Affiliate-Link' above. The right screenshot is for HUK24 and has a red circle around the text 'HUK24' with a red arrow pointing to it from the label 'Ohne Affiliate-Link' above. Both screenshots show details of insurance offers, including company logos, checkmarks for features, and a 'Zum Anbieter\*' link.

FINANZTIP

Wir setzen Affiliate-Links allerdings anders ein, als andere Seiten dies tun. Denn ob ein Anbieter überhaupt ein Affiliate-Programm anbietet und wie viel er im Vergleich zu anderen für die Verlinkung bezahlt, hat bei Finanztip keinen Einfluss auf die Arbeit unserer Experten. Sie haben die Aufgabe, ausschließlich nach der aus Sicht des Verbrauchers besten Lösung zu suchen. Das ist auch in unserem Redaktionskodex so verankert. Die Affiliate-Links

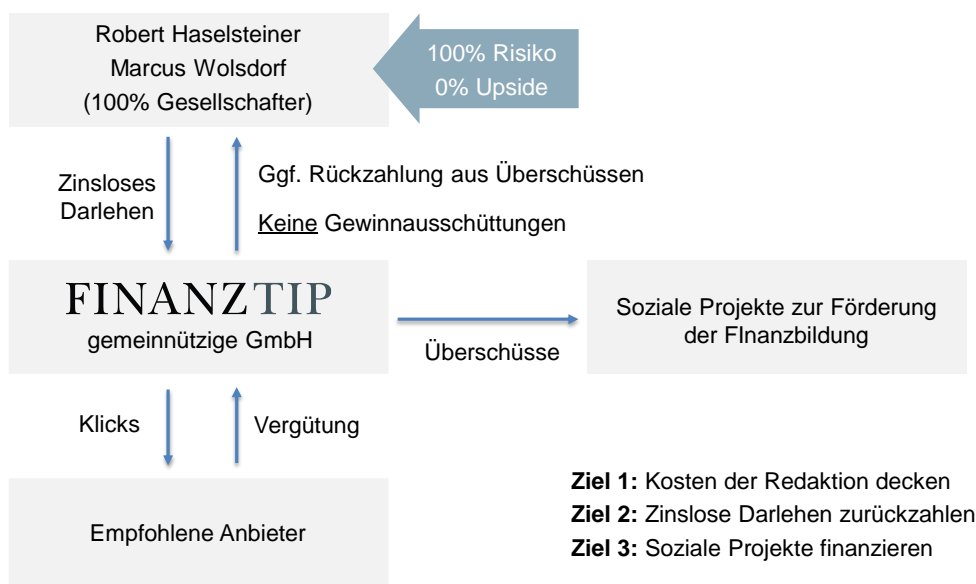
# FINANZTIP

werden daher auch nicht von der Redaktion gesetzt, sondern von einem getrennten Bereich, der für die Monetarisierung der Seite verantwortlich ist.

Außerdem sind bei Finanztip alle Affiliate-Links explizit mit einem Sternchen gekennzeichnet. Dadurch sieht der Leser sofort, dass wir sowohl Anbieter mit und ohne Affiliate-Programmen empfehlen – was wiederum die Glaubwürdigkeit unseres Angebots stärkt.

Unser Ziel ist es, dass Finanztip sich durch diese Einnahmen selbst trägt und nicht auf Unterstützung von außen angewiesen ist. Damit es wirklich keine Zweifel daran gibt, dass wir ausschließlich auf der Seite der Verbraucher stehen, haben wir Finanztip als gemeinnützige GmbH aufgesetzt.

## FINANZTIP: EIN SOZIALUNTERNEHMEN



FINANZTIP

Das besondere an einer gemeinnützigen GmbH: Sie darf keine Gewinne an ihre Eigentümer ausschütten, sondern muss etwaige Überschüsse immer für den Gesellschaftszweck verwenden. In unserem Fall ist das die „Förderung der Finanzbildung in Deutschland“.

Robert Haselsteiner und ich finanzieren das Unternehmen als Sozialunternehmer. Das bedeutet, dass wir die Anfangsverluste in Form von zinslosen Darlehen ausgleichen, die im Erfolgsfall aus den später generierten Überschüssen zurückgezahlt werden. Einen darüber hinausgehenden Ertrag werden wir nie erhalten.

Damit tragen Robert Haselsteiner und ich das volle unternehmerische Risiko und bekommen im besten Fall unser eingesetztes Geld ohne Zinsen zurück.

# FINANZTIP

Wir betreiben dieses Projekt also aus einem einzigen Grund: Weil wir den Menschen in Deutschland helfen wollen. Und weil wir in der glücklichen Situation sind, dass wir so ein Projekt sowohl inhaltlich als auch finanziell auf die Beine stellen können.

Nachdem wir Finanztip in den letzten 12 Monaten auf ein solides Fundament gestellt haben, ist nun die Zeit gekommen, dass wir uns noch professioneller aufstellen und noch viel mehr Menschen in Deutschland erreichen und deren Vertrauen gewinnen. Das können wir alleine nicht leisten.

Daher sind wir sehr stolz, mit Hermann-Josef Tenhagen den renommiertesten Verbraucherjournalisten in Deutschland für unser Projekt gewonnen zu haben. Er wird ab heute zusammen mit Stephan-Nicolas Kirschner die Geschäfte von Finanztip von diesem Büro aus leiten und sicherstellen, dass wir bei Finanztip die nächste Wachstumsstufe einleiten.

Damit übergebe ich das Wort an Hermann-Josef Tenhagen.“

## **Hermann-Josef Tenhagen:**

„Liebe Kolleginnen und Kollegen, sehr geehrte Damen und Herren,

ich freue mich sehr, dass ich jetzt die Verantwortung für unser wichtiges und spannendes Projekt trage. Ich danke Marcus Wolsdorf und Robert Haselsteiner für ihr Vertrauen. Ab heute werden mein Team und ich von diesem Büro aus die Finanztip-Vision der beiden Gründer weiterentwickeln. Besonders stolz bin ich dabei auf die 20 Kolleginnen und Kollegen, die hier an den Start gehen werden und Erfahrungen aus vielen Disziplinen mitbringen.

Wir sind Analytiker und Redakteure, Internetspezialisten und Betriebswirte, Soziologen und Physiker, SEO-Experten und Online-Community-Manager, Politologen und Juristen.

Wir haben für die Stiftung Warentest gearbeitet und für die taz, für den VZBV, für Super Illu, in Touch, BILD und die Fuchs Briefe, für dpa und den RBB, den New Scientist und Springer Wissenschaft, für Lieferheld und Cap Gemini, für Tecis und Sixt, Gutefrage.net, für Banktip.de und am Genfer Forschungszentrum CERN.

Gute motivierte Leute sind die eine Voraussetzung für erfolgreiche Arbeit – meine neuen Kolleginnen und Kollegen brennen für die Aufgabe. Die andere Voraussetzung ist die richtige Struktur.

# FINANZTIP

## AUSZUG AUS FINANZTIP REDAKTIONSKODEX

- Wir arbeiten unabhängig und **ausschließlich im Interesse der Verbraucher**. Für sie suchen wir die beste Lösung.
- Unsere Texte sollen einfach sein und unsere Ergebnisse für jede Verbraucherin und jeden Verbraucher **verständlich**.
- Unsere Empfehlungen entstehen ausschließlich mit Blick auf den **Nutzen der Verbraucher**.
- .....
- Die Finanzierung von Finanztip durch Affiliate-Partner erfolgt **komplett unabhängig von den erarbeiteten Bewertungen** für Produkte und Dienstleistungen und **immer erst nach deren Erarbeitung**. Nur Anbieter empfohlener Lösungen können Affiliate-Partner sein.
- Wir veröffentlichen unsere Ergebnisse **kostenlos und anzeigefrei** auf Finanztip.de.

FINANZTIP

Ein wichtiger Teil der Struktur ist die strikte Trennung zwischen der Arbeit an den Inhalten für die Verbraucher und unserer finanziellen Seite. Nico Kirchner, mein Co-Geschäftsführer, wird sich mit seinen Leuten um unsere finanzielle Seite kümmern. Danke Nico! Ich konzentriere mich auf die Information der Verbraucher.

Marcus Wolsdorf und Robert Haselsteiner haben eben einmal von Experten und einmal von Redaktion gesprochen. Genau. Wir sind Redaktion und wir sind Experten für die Anliegen der Verbraucher. Bei uns arbeiten künftig vier solche Teams aus Experten ausschließlich für die Interessen der Verbraucher. Wie sieht ein Team aus?

# FINANZTIP

## UNSERE FINANZTIP-TEAMS

Geldanlage & Bankprodukte	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Klassische Geldanlagen vom Tagesgeldkonto über Festgelder bis zu Gold, Zertifikaten und Aktienfonds</li><li>▪ Baufinanzierung, Girokonto bis Ratenkredit</li></ul>
Versicherung & Vorsorge	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ KFZ-Versicherung, Haftpflicht und Berufsunfähigkeit</li><li>▪ Krankenkasse und Krankenversicherung</li><li>▪ Lebens- und Rentenversicherung</li></ul>
Energie, Mobilität, Medien & Reise	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Strom &amp; Gastarife, Handytarife, Festnetz und Kabel</li><li>▪ KFZ-Versicherung, Autokosten, Carsharing, ÖPNV</li><li>▪ Reisebuchung, Reisekosten, Reiserücktritt</li></ul>
Steuern & Recht	<ul style="list-style-type: none"><li>• Einkommenssteuer und Abgeltungssteuer</li><li>• Düsseldorfer Tabelle und Fluggastrechte</li><li>• Widerruf von Immobilienkrediten</li></ul>

## FINANZTIP

Im Team Geldanlage und Bankprodukte hat zum Beispiel der eine Kollege als Journalist für Boulevardzeitungen gearbeitet, aber auch für die Stiftung Warentest Bücher geschrieben, der andere bei einem Finanzdienstleister Produkte analysiert und entwickelt und die Dritte Informationen über solche Produkte für ein Vergleichsportaal aufbereitet. Künftig werden sie gemeinsam die besten Antworten für die Fragen der Verbraucher geben. Ähnliche Teams stellen wir zusammen für Versicherung und Vorsorge, Recht und Steuern sowie Energie, Mobilität, Medien und Reise.

Beim Beispiel KFZ-Versicherung kennt jeder das Angebot von Check 24. Die wenigsten Verbraucher aber wissen, dass Check 24 auf seinem Rechner bei weitem nicht alle Angebote der KFZ-Versicherer abbildet, große und preiswerte Anbieter wie die HUK zum Beispiel fehlen. Unser Ratgeber zur KFZ-Versicherung wird ihnen zeigen, wie sie den günstigsten Anbieter finden, ob sie statt des Rechners von Check 24 auch den von Verivox und der Stiftung Warentest nutzen sollten oder gleich auf die Homepage preiswerter Anbieter selbst gehen müssen.


Wir wollen sicher sein in der Einschätzung, schnell beim Rechnen und publizistisch zur richtigen Zeit präsent. Für die Qualitätssicherung sind dann unsere neue Textchefin Nina Zimmermann und mein Stellvertreter Matthias Urbach verantwortlich.

Wir werden die Informationen dort anbieten, wo die Verbraucher sie besonders dringend benötigen. Deshalb unterstützen wir Verbraucher auf drei Wegen:



# FINANZTIP

## WIE VERBRAUCHER FINANZTIP NUTZEN

Newsletter	Themen-Suche	Community
		
<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Newsletter mit den wichtigsten Themen, die Verbraucher wissen sollten</li><li>▪ Mittelfristiges Ziel: Individualisierte Inhalte</li><li>▪ Versand derzeit 14-tägig, ab Ende 2014 wöchentlich</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Gezielte Informationssuche nach einem bestimmten Thema, das ansteht</li><li>▪ Motto: „Vor jedem Abschluss immer erst bei FinanzTIP nachschauen“</li><li>▪ Expertenwissen, wann man es braucht</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>▪ Fragen stellen</li><li>▪ Tipps teilen</li><li>▪ Mit anderen Verbrauchern und FinanzTIP-Experten diskutieren</li><li>▪ Über Erfahrungen mit Anbietern berichten</li></ul>

FINANZTIP

- Mit unserem Newsletter informieren wir unsere Leser immer über die wichtigsten Neuigkeiten, die sie kennen sollten. Bisher erscheint dieser Newsletter alle 14 Tage, ab Ende des Jahres dann wöchentlich. Damit erhalten Verbraucher gezielt die aktuellen Informationen, die für sie relevant sind. Wenn also zum Beispiel der Bundesgerichtshof ein Urteil zu Kreditbearbeitungsgebühren spricht, werden wir in unserem Newsletter Verbraucher informieren, ob und wie ihnen dieses Urteil nützt.
- Wenn ein konkretes Thema ansteht, bieten wir Verbrauchern mit unserer leistungsfähigen Themen-Suche auf der eigenen Webseite einen schnellen Zugriff auf alle relevanten FinanzTIP-Ratgeber aus dem jeweiligen Bereich. Dadurch können Verbraucher gezielt das aktuelle Wissen der FinanzTIP-Experten für sich nutzen und eine informierte Entscheidung treffen. Schon heute finden Sie auf FinanzTIP wertvolle Ratgeber für eine Vielzahl von Themen. Deutlich ausbauen werden wir in den nächsten Monaten noch die Ratgeber zum Thema Geldanlage und Altersvorsorge. Dann wird es auch endlich einen eigenen Reiter „Geldanlage“ im FinanzTIP-Menü geben.
- Zu guter Letzt bietet unsere Community eine einzigartige Plattform für Verbraucher, sich untereinander und mit unseren Experten auszutauschen, Fragen zu stellen und Tipps zu teilen. Unser Ziel ist es, dass wir bei FinanzTIP in den nächsten Jahren die größte Finanz-Community für Verbraucher in Deutschland etablieren. Auch für unsere Experten ist der direkte Austausch mit Verbrauchern sehr wertvoll, um immer am Ball zu bleiben. Denn wir sehen uns als Teil der Verbraucherbewegung und nicht als abgehobene, belehrende Redaktion.

# FINANZTIP

Aktuell, in der gebotenen Tiefe und immer ansprechbar können wir so unabhängige Informationen bieten, damit jeder einzelne Verbraucher in Deutschland mehr von seinem Geld hat.

Die Summen, um die es geht, sind enorm. Meine Kolleginnen und Kollegen haben in den vergangenen Wochen ein kurzes Dossier zusammengestellt, in dem wir ausrechnen, wie viel Geld die richtigen Finanzinformationen einem deutschen Durchschnittshaushalt einbringen im Vergleich zum Haushalt, der darauf verzichtet.

Unser Durchschnittshaushalt besteht aus zwei 40-jährigen Eltern, die zusammen 70.000 Euro verdienen und ein sechsjähriges Kind haben. **Die Details sehen Sie auf Seite vier der Studie.**

Wir haben zwei Varianten berechnet. Die erste Variante sieht vor, dass unsere Musterfamilie sich ein eigenes Haus kauft und finanziert. Auch das Auto wird gekauft und finanziert. Mit den richtigen Informationen von Finanztip hat diese Familie über einen Zeitraum von 25 Jahren über 65.000 Euro mehr auf dem Konto. Das sind im Schnitt 2.600 Euro pro Jahr.

In der zweiten Variante kauft die Familie kein eigenes Haus, kann deswegen mehr Geld anlegen und muss ihre Autos nicht auf Pump kaufen. In diesem Fall hat die gut informierte Familie nach 25 Jahren über 68.000 Euro mehr auf dem Konto, das heißt im Schnitt über 2.700 Euro pro Jahr. Die Detailrechnungen finden Sie in Ihren Unterlagen. Detailfragen beantwortet Ihnen gern unser Kollege Dr. Manuel Kayl.

Ich habe Ihnen heute früh zwei Beispiele aus der Studie mitgebracht: Die Berechnung für ein Girokonto mit zwei Kreditkarten (**das finden Sie auf Seite 16 und 17 der Studie**) sowie das Beispiel für eine Riester-Rente (**Seite 18 und 19 der Studie**).

Warum Finanztip gerade jetzt?

Die allermeisten Haushalte in Deutschland in Deutschland haben die Informationen nicht, die wir Ihnen gerade präsentiert haben. Dabei brauchen die Haushalte diese Informationen immer dringender. Private Altersvorsorge zum Beispiel ist heute unverzichtbar. Eine Berufsunfähigkeitsversicherung sollte jeder Berufstätige haben. Und ohne Girokonto geht es nicht. Das sind nur drei der Finanzentscheidungen, die Verbraucher selbst treffen müssen und bei der sie leicht zum Opfer von Finanzdienstleistern werden. Die wollen immer nur das Beste ihrer Kunden, deren Geld, aber nicht notwendig das Beste für Ihre Kunden.

Eben habe ich an Beispielen die finanziellen Chancen herausgestrichen, die unsere Arbeit für alle Verbraucher bietet. Es gibt zudem eine besondere Herausforderung, die wir hier annehmen. Aus vielen aktuellen Studien ist nämlich klar, dass die Haushalte, die Finanzinformationen besonders dringend brauchen, sie am wenigsten haben. Die finanzielle Allgemeinbildung ist umso schlechter, je niedriger das Einkommen ist.

Schon deshalb kümmern wir uns um Kreditkonditionen und Handyverträge genau intensiv wie um die klassischen Geldanlagethemen. Schon deshalb haben wir einen eigenen Reiter „Geld zurück“ auf unserer Webseite. Dort geht es ausschließlich um die Chance, Geld vom unfairen Anbieter zurückzuholen. Hier liegt ein großer Teil des gemeinnützigen Mehrwerts unserer Arbeit.

Hilfe bei den richtigen Entscheidungen und Hilfe beim Revidieren der falschen Entscheidungen, das ist unser Paket. Stellen Sie sich nur vor, wenn 40 Millionen Haushalte

# FINANZTIP

in Deutschland mit besserer Information im Schnitt jedes Jahr die 2.600 oder 2.700 Euro mehr in der Tasche haben, das wären über 100 Milliarden Euro, die Familien und Singles, Arbeitnehmer und Rentner zusätzlich für die Dinge ausgeben können, die ihnen wirklich wichtig sind.

Auch die Finanzdienstleister selbst haben erkannt, dass die Verbraucher immer stärker nach solchen Informationen suchen. Weil aber viele Medien gerade ihre Redaktionen verkleinern und immer weniger junge Journalistinnen und Journalisten ausgebildet werden, stoßen die Lobbyisten der Konzerne und Verbände selbst in die Lücke, stocken beim PR-Personal auf und erklären die direkte „Informationen“ der Verbraucher zu ihrer Aufgabe. Der Gesamtverband der Versicherungswirtschaft hat aus bestehenden Abteilungen und mit etlichen Neueinstellungen gerade ein Team von 26 Mitarbeitern aufgebaut, die eine solche „Information“ übernehmen sollen. Solche „Information“ bleibt aber immer interessengeleitet, sie kann nicht unabhängig sein.

Auch deshalb braucht es Finanztip. Zum Schluss noch einmal unser Versprechen.

## DAS FINANZTIP-VERSPRECHEN

	FINANZTIP
Unabhängige Recherche durch Experten	✓
Einfache und verständliche Darstellung	✓
Konkrete Handlungsempfehlungen	✓
Laufende Aktualisierung der Ratgeber	✓
100% online und 100% kostenlos	✓
Ausschließlich im Interesse des Verbrauchers	✓

Wir werden in den kommenden Monaten und Jahren alles tun, um den Verbrauchern und auch Ihnen als Journalistinnen und Journalisten mit seriösen Informationen zu einem besseren Durchblick zu verhelfen. Damit Sie ihr Geld für die Dinge ausgeben können, die Ihnen wirklich wichtig sind.“

FINANZTIP

Die komplette Untersuchung finden Sie unter: [www.finanztip.de/presse](http://www.finanztip.de/presse).

## Pressekontakt Finanztip

Frederike Roser  
Telefon: 030 / 80 933 15 80

[presse@finanztip.de](mailto:presse@finanztip.de)  
<http://www.finanztip.de/presse/>